

Inhalt

Vorwort	11
Kapitel 1: Einleitung	15
Kapitel 2: Hundert Jahre irische Sprachpolitik 1916-2016: Zwischen Revival und Survival?	23
2.1 Sprachpolitische Prämissen und Positionsbestimmungen	26
2.2 Vom Gaelic Revival zum Easter Rising: Historische Vorbemerkungen	41
2.2.1 Frühe Organisationen zum Erhalt der irischen Sprache	43
2.2.2 Gründung, Aufbau und Zielsetzung der Gaelic League	48
2.2.3 Die Gaelic League zwischen 1893 und 1908	53
2.2.4 Die Radikalisierung des irischen Nationalismus	58
2.2.5 Die Gaelic League nach 1916 und ihr Vermächtnis	63
2.3 „To revive the ancient life of Ireland“ – Die irische Unabhängigkeit und die Institutionalisierung der Sprachenfrage	67
2.3.1 Unabhängigkeitskrieg und Staatsgründung	69
2.3.2 Teilung des Landes, Bürgerkrieg und Konsolidierung	72
2.3.3 Erste Ansätze nationaler Sprachpolitik	77
2.3.4 Sprachstandardisierung und Wortschatzerweiterung	86
2.4 „Tobar fíor-ghlan na Gaeilge“ – Die Festlegung der Gaeltacht-Gebiete	94
2.4.1 Die Coimisiún na Gaeltachta 1925	96
2.4.2 Ökonomische und soziale Probleme irischsprachiger Gebiete	102
2.4.3 Die Neugliederung der Gaeltacht 1956	108
2.5 „The popular schools can restore our native language“ – Die Rolle des Irischen im Schulsystem	122
2.5.1 Irisch im Schulsystem nach der Unabhängigkeit	124
2.5.2 Veränderungen im Bildungswesen nach 1960	134
2.5.3 Die Gaelscoileanna-Bewegung	140

2.6	„The Gaeltacht is on the verge of collapse“ – Die Gaeltacht zwischen Zerfall und Zukunftssicherung	151
2.6.1	Sprachpolitik zwischen Sprachaktivismus und Minorisierung	152
2.6.2	Sprachliche Trends in der Gaeltacht zwischen 1970 und 1996	157
2.6.3	Die Gaeltacht Commission (2000-2002)	163
2.6.4	Die Comprehensive Linguistic Study	168
2.6.5	Herausforderungen für die Zukunft des Irischen in der Gaeltacht	179
Kapitel 3: Sprachliche Vitalität und Irisch		190
3.1	Sprachvitalität	190
3.1.1	Ethnolinguistische Vitalität nach Giles, Bourhis und Taylor	193
3.1.2	Joshua Fishman: Reversing Language Shift	200
3.1.3	UNESCO: Language Vitality and Endangerment	208
3.1.4	John Edwards: Towards a typology of minority-language settings	213
3.1.5	Seosamh Mac Donnacha: Integrated Language Planning Model	216
3.2	Sprachvitalität in Irland – Kontributionen und Perspektiven aus nationaler Forschung	222
3.2.1	Census of Population	224
3.2.2	Sprachattitüden in Irland: Die CILAR-Umfragen 1973, 1983 und 1993	229
3.2.3	Sprachvitalität und intergenerationelle Weitergabe: Scéim Labhairt na Gaeilge	234
3.2.4	Sprachvitalität in Gaeltacht-Schulen	237
3.2.5	Attitüden und Sprachgebrauch: Perspektiven im 21. Jahrhundert	241
3.2.6	Lokale Gaeltacht-Untersuchungen	244
3.2.7	Synthese und abschließende Bemerkungen	250
3.3	Schlussfolgerung und Fragestellung	253

Kapitel 4: Forschungsdesign und Methodologie	263
4.1 Vorbereitung und Einsatz einer Mixed-Methods-Studie	264
4.2 Operationalisierung von Kernkonzepten	270
4.3 Entwicklung des Fragebogens	276
4.4 Auswahl des Samples und der Befragungsorte	296
4.5 Vorbereitung und Ablauf der Studie	299
4.6 Analytische Ansätze	306
4.7 Methodologische Reflexionen	310
Kapitel 5: Politische und sprachliche Vorbemerkungen zur Grafschaft Donegal	315
5.1 Die politisch-demographische Situation der Grafschaft Donegal	316
5.2 Die irische Sprache in Donegal	320
5.3 Die Gaeltachtaí Donegals	335
5.3.1 Na Rosa, Gaoth Dobhair und Cloch Cheann Fhaola	339
5.3.2 Fánaid, Ros Goill und An Tearmann	352
5.3.3 Tír Chonnail Láir	359
5.3.4 Gleann Cholm Cille, Teileann und Cill Charthaigh	367
5.3.5 Zusammenfassung und Ausblick	373
5.4 Der „Language Planning Process“ in Donegal	379
Kapitel 6: Irisch in der Gaeltacht Donegals – Eine empirische Untersuchung zu Sprachgebrauch und Sprachattitüden von Kindern und Jugendlichen	387
6.1 Soziodemographische Hintergründe der Befragten	387
6.2 Die Vitalität des Irischen in der Gaeltacht Donegals – Sprachgebrauch und Sprachattitüden	394
6.2.1 Sprecher und Sprachverhalten	395
6.2.2 Familie	403
6.2.3 Sprachliches Umfeld	420
6.2.4 Sprachattitüden	445
6.2.5 Zusammenfassung	463
6.3 Die Vitalität des Irischen in der Gaeltacht Donegals: Regionale und lokale Spezifika	466

6.3.1	Gaeltacht-Gebiete der Kategorie A	467
6.3.1.1	Sprecher und Sprachverhalten (Gaeltacht-Kategorie A)	469
6.3.1.2	Familie (Gaeltacht-Kategorie A)	473
6.3.1.3	Sprachliches Umfeld (Gaeltacht-Kategorie A)	480
6.3.1.4	Sprachattitüden (Gaeltacht-Kategorie A)	503
6.3.2	Gaeltacht-Gebiete der Kategorie B	509
6.3.2.1	Sprecher und Sprachverhalten (Gaeltacht-Kategorie B)	509
6.3.2.2	Familie (Gaeltacht-Kategorie B)	513
6.3.2.3	Sprachliches Umfeld (Gaeltacht-Kategorie B)	516
6.3.2.4	Sprachattitüden (Gaeltacht-Kategorie B)	537
6.3.3	Gaeltacht-Gebiete der Kategorie C	540
6.3.3.1	Sprecher und Sprachverhalten (Gaeltacht-Kategorie C)	542
6.3.3.2	Familie (Gaeltacht-Kategorie C)	545
6.3.3.3	Sprachliches Umfeld (Gaeltacht-Kategorie C)	547
6.3.3.4	Sprachattitüden (Gaeltacht-Kategorie C)	567
6.4	Domänenspezifische und domänenübergreifende Regressionsmodelle	572
6.4.1	Familie	573
6.4.2	Familienaktivitäten	578
6.4.3	Sprachliches Umfeld: Hobbys und Freizeitveranstaltungen	580
6.4.4	Sprachliches Umfeld: Interaktion mit Personen(gruppen)	582
6.4.5	Gesamtmodell und Synthese	585
6.5	Diskussion	589
Kapitel 7: Schlussbetrachtung und Ausblick		611
Literaturverzeichnis		621
Über den Autor		655